

Presseinformation

31/2012

Kiel, 27. Januar 2012

Nazifreunde der NSU auch in Schleswig-Holstein: DIE LINKE ist entsetzt!

„Einem unserer Abgeordneten wurden heute Dokumente zugespielt, die belegen, dass Neonazis in Schleswig-Holstein auf abscheulichste Art und Weise mit der Terrorgruppe NSU sympathisieren. Auf einer Facebook-Seite hat ein schleswig-holsteinischer Neonazi offensichtlich nicht nur faschistische Äußerungen fürchterlichster Art von sich gegeben, sondern auch ein T-Shirt mit der Aufschrift ‚NSU Schleswig-Holstein‘, das einen Menschen mit Maschinengewehr zeigt, beworben“, sagt Uli Schippels, Parlamentarischer Geschäftsführer der LINKEN Landtagsfraktion.

DIE LINKE hat umgehend den Innenminister und die Staatsanwaltschaft informiert und fordert, dass die Ermittlungen gegen alle Involvierten mit Nachdruck und ohne Zeitverlust erfolgen.

„Die offenen Sympathien für die Rechtsterroristen belegen einmal mehr die Gefährlichkeit der schleswig-holsteinischen Neonazis. Sie dürfen in Schleswig-Holstein kein Forum bekommen. Wir sehen uns darin bestärkt, dass der Neonaziaufmarsch in Lübeck verboten werden muss“, so der Schippels abschließend.